

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 6 (1727)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi M. DCC. XXVII.  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371084>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1727, Titelblatt fehlt.

# Almanach auf das Jahr

nach der Geburt Jesu Christi/

M. DCC. XXVII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5676.

Von der allgemeinen Sünd-Flut/ 4020. Von Erfindung des Julianischen Calenders 1762. Von Erfindung des Neuen Gregorianischen 145. Von Anfang des Neuen Evangelischen (Regenspurgischen) 27. Jahr. Die Guldene Zahl nach allen dreien Calendern ist 18. Der Sonnen- Kreis 28. Der Römer- Zinszahl 5. Die Epacten nach dem alten Kalender 18. Nach dem Neuen 7. Der Sonntags- Buchstaben nach dem Alten Nach dem Neuen. Zwischen Wephnacht und Hrn. Faschnacht nach dem Alten 7. Wochen und 0. Tag. Nach denen Neuen 8. Wochen und 4. Tag.

Alte Ostern den 2. Aprill. Neue den 13ten. Also an einem Tag.

Ist ein gemein Jahr / von 365. Tagen.



## Bedeutung der Zeichen dieses Calenders.

### Die 12 himmlische Zeichen.

Widder		V
Stier		VI
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		IV
Jungfrau		V
Waag		VI
Scorpion		II
Schüz		III
Steinbock		IV
Wassermann		V
Fisch		VI

Stund Vormittag	v.
Stund Nachmittag	n.
Monds Aufsteigen	U
Monds Abnehmen	⌋

Gesehterschein	*
Dracken- Kopff	♁
Dracken- Schwanz	♂

### Die 7. Planeten.

Saturnus	♄	♄
Jupiter	♃	♃
Mars	♂	♂
Sonn	☉	☉
Venus	♀	♀
Mercurius	☿	☿
Mond	☾	☾

### Erwählungen.

Gut Aberlassen	✚
Mittelmäsig	✚
Gut Schröpfen	☉
Gemein Purgieren	⊕
Kind entwehnen	♂
Säen/ Pflanken	♂
Haar abschneiden	✂
Donner/ Bliß	⚡

### Monds- Schein.

Der Neumond	☾
Das Erst- Viertel	☾
Der Vollmond	☾
Das Letzt- Viertel	☾

### Die Aspecten.

Zusammenkunft	♂
Gegenschein	♂
Dritterschein	△
Bierterschein	□

Erd nähe	Perig.
Erd fernung	Apog.
Hinter der ☉ her	Orient.
Von der ☉ her	Occient.
Vorsichgehend	Dir.
Hintersichgehend	Retog.



I. Monat	Alter Jenner JANUARIUS.	3. gr. La.	Himmels-Erscheinung/und maßtmaßliche Witterung.	Neu Jenner. JANUARIUS.
----------	----------------------------	------------	--	---------------------------

1. Beschneidung Christi/Luc. 2. ☉ Aufg. 7.42. min. unt. 4.18. min. Ev. Luc. 2.

Sonne	1 <b>Neu Jahr</b>	27	△♂△☉ D U windig	12 Er Alar.
Mont.	2 Abel	11	△h ♂♂ und nebliger	13 <b>XX Tag</b>
Dienst.	3 Isaac	24	☉ 10.51. v. ☐♂ Sonnens	14 Felix Pr.
Mitw.	4 Elias	8	☐h * ♂♂ schein/ nebel	15 Maurus
Donst.	5 Simson	20	*☉⊕♂♂*☉ und	16 Marcellus
Fresta.	6 <b>H.3. König</b>	3	♂ dir. D beym Scorpion.	17 Antonius
Samst.	7 Isidorus	16	*☉♂ herr. △♂☉ sch.	18 Prisca

2. Jesus lehrt im Tempel/Luc. 2. ☉ Aufg. 7.36. min. unt. 4.24. min. Ev. Job. 2.

Sonne	8 <b>Erhard</b>	28	*☉♂ ist morgens sich.	19 Er Martha
Mont.	9 Julianus	10	☉ 7. nach. ♂♂	20 Sebast. Sa.
Dienst.	10 Samson	22	+☉♀ in ♀ noch gut/	21 Agnes
Mitw.	11 Felicitas	4	☉ 7. o. v. ♂h ♂♂ zu wind	22 Vincenc.
Donst.	12 Alarias	17	♂h♂♂☉♀ D ap. u.	23 Emerentia
Fresta.	13 <b>XX. Tag</b>	28	+☉♀ or. schnee/ gftöber	24 Timotheus
Samst.	14 Felix Priest	10	♂h♀♂h☉ geneigt/	25 Pauli bek.

3. Hochzeit zu Cana/ Job. 2. ☉ Aufg. 7.28. min. unt. 4.32. min. Ev. Matth. 8.

Sonne	15 <b>Mauro</b>	21	+☉h Oc. D ♀ rauche	26 Er Polic.
Mont.	16 Marcellus	3	*h *♂ *☉ schnee/	27 Joh. Chryf
Dienst.	17 <b>Antonius</b>	16	+☉♂ neb dem D luft/	28 Carolus
Mitw.	18 Prisca	28	♂♂☉ etwas milttere	29 Valerius
Donst.	19 Martha	10	( 10.57 vor. ♂ Occ. ☐♂	30 Adelgunda
Fresta.	20 <b>Sebast. Sa.</b>	24	△h D Nordlich winde	31 Vigilius
Samst.	Anbruch des tags/	7	5. u. 32. m Abscheid 6. u. 8. m	<b>Neu Hornung</b>
	21 Agnes		*♂ dem Sileraug. mit	I Ignatius

4. Vom Aussätzigen/Matth. 8. ☉ Aufg. 7.18. min. unt. 4.42. min. Ev. Matth. 8.

Sonne	22 <b>Vinc.</b>	21	D beym Horn des Stiers	2 Er Flecken
Mont.	23 Emerentia	5	☉♂☉♂ onenschein/ es	3 Blasius
Dienst.	24 Timotheus	20	*☉♂ occ. ☐♂ wil	4 Gilbertus
Mitw.	25 <b>Pauli Bek.</b>	6	♂h♂ wider wärmer	5 Agatha
Donst.	26 Policarp.	21	☉ 5. 25 vor. △♂ D Perig.	6 Dorothea
Fresta.	27 Joh. Chryf	6	+☉ *♂♂ werden	7 Richardus
Samst.	28 <b>Carolus</b>	21	*☉♂ mit soñenschein.	8 Salomon

5. Arbeiter im Weinberg/Mat. 20. ☉ Aufg. 7.8. min. unt. 4.52. min. Ev. Mat. 20.

Sonne	29 <b>Sepp. B.</b>	6	*♂☉△h D U X	9 Er V. A.
Mont.	30 Adelgunda	20	♂♂♂♂♂ nebliger	10 Scholastica
Dienst.	31 Vigilius	4	☐h☐♂ sonnenschein.	11 Victoria



Jenner hat 31. Tag.

Der Jahres-Anfänger lehrt/ Das Ofen-Holz zerpalten/  
Reiz lange Leutb aufs Eis/ zum Ofen-Sitz die Alten.

Den 3. ist das letzte Viertel / durchaus mit ordentlichem Winter-Wetter.

Den 11. ist der Neumond / zu Sturm-Wind und Schnee / gestöber geneigt / gegen dens Viertel mildere Luft.

Den 19. haben wir das erste Viertel / die Schnee- und Regen-winde wähen noch sehr stark; doch gibt es auch warme Onensch.

Den 26. ist der Vollmond / das Wetter ist der Zeit gemäß zimlich fein u. angenehm.

**Von denen erschrockenli-**  
**chen Erdbedem/ was sie seyen/ und**  
**wie sie entstehen/ auch einige**  
**Exempel davon.**

Eine grosse Straffe Gottes sind die Erd-bedem/ welche nicht ohne grossen mercklichen Schaden abgehen/ wann sie zu geschehen pflegen. Welche sind eine Erschütterung der Erde/ dergestalt/ daß sich der Erdboden gleichsam in die Höhe hebet/ und wieder nieder giebet. Dardurch wird dann dasjenige was auf dem Erdboden stehet/ erschütteret/ daß es öfters davon über einen Hauffen fallet. Können auch gleichsam ein Donner-Wetter genennet werden/ welches in den untersten Klüften der Erde entstehet/ und scheinbarlich daher entstehet/ wann schweflichte und salbetrische Aderen und Gänge sich entzünden/ da dann solche/ weil sie also dünner worden sind/ und grösseren Platz brauchen / mit Gewalt aus: Und durch alles was ihnen am Weg ist brechen. Je häufiger und stärker nun die angezündete Materie ist/ und je verschlossener und fester die Höhle/ worinn die brennende Materie liegt/ je gewaltiger sucht

N.B. Die Jahrmärkte sind meistens auf die Neue Zeit gerechnet. Wo bisweilen A. C. steht / bedeutet es den alten Calendar.	Ta. 2.	M.
St. m.		
3	33	1
8	35	2
8	37	3
8	39	4
8	41	5
8	43	6
8	45	7
8	48	8
8	50	9
8	52	10
8	55	11
8	58	12
9	c	13
9	2	14
9	4	15
9	7	16
9	10	17
9	12	18
9	14	19
9	17	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

B



II. Monat	Alte Hornung: FEBRUARI.	1 La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung/und mohntmaßliche Witterung.	Neue Hornung: FEBRUARI.
Mitw.	1 Brigatta	17	☐♂ Sonnen: Schein/	12 Susanna
Donst.	2 <i>Leichmes.</i>	0	(12. 5. morg. ☐♀ etwas	13 Jonas
Freyta.	3 Blasius	13	♀ in ☐ * ♂ windig/	14 Valentin
Samst.	4 Gilbertus	25	☐4 * ♂ * ☐ sonnen:	15 Faustinus
6. Sämann und Saamen/ Luc. 2. ☉ Aufg. 6. 55. min. unt. 5. 5. min. Ev. Luc. 8.				
Sonnt.	5 <i>A. Scy. A.</i>	7	☐ * ☐ * ♀ schein/ zu	16 <i>A. Scy. J.</i>
Mont.	6 Dorothea	19	♂ h ☐ ☐ 4 schnee und	17 Donatus
Dienst.	7 Richardus	1	☐ * ☐ * winden geneigt/	18 Gabinus
Mitw.	8 Salomon	13	☉ in ☐ 2. 57. 4. ) Apog.	19 Gubertus
Donst.	9 Apollonia	25	* 4 ♂ ♂ stürige schnee:	20 Eucharis
Freyta.	10 Scholastica	7	☉ 2. 12. vor. ♂ ♀ Luft/	21 Felix Bisch.
Samst.	11 Euphrosina	18	☐ * ☐ * ☐ Besserung/	22 <i>Per. ful.</i>
7. Vom blinden Mann/ Luc. 18. ☉ Aufg. 6. 44. min. unt. 5. 16. min. Ev. Luc. 18.				
Sonnt.	12 <i>A. H. Gafn.</i>	0	☐ * ☐ ( in ☐ Sonnen:	23 <i>A. H. Gafn.</i>
Mont.	13 Jonas	13	☐ * ☐ * 4 der Abst. sch.	24 <i>Marthias</i>
Dienst.	14 Valentin	25	☐ * ☐ * neben ) * ♂ gut/	25 <i>Gafn. dinst.</i>
Mitw.	15 <i>A. Scherm. J.</i>	7	☐ h * 4 ☐ vermischte	26 <i>A. Scherm. N.</i>
Donst.	16 Juliana	20	☐ * ☐ * ☐ Winde	27 Sara
Freyta.	17 Donatus	3	☐ ♂ mit Sonnenschein/	28 Leander
Samst.	18 Concordia	16	4. u. 46. m Abscheid 7 u. 4. m	<i>Neu Werg.</i>
8. Christi Versuchung/ Matth. 4. ☉ Aufg. 6. 32. min. unt. 5. 28. min. Ev. Matth. 4.				
Sonnt.	19 <i>A. Juv. G.</i>	0	☐ Δ ♂ Δ ☐ etwas wind/	2 <i>A. Juv. G.</i>
Mont.	20 Eucharis	14	☐ * ☐ 4 der Abst. sonnen:	3 Kunigunda
Dienst.	21 Felix Bisch.	29	☐ * ☐ ☐ 4 gehe & schein	4 Adrianus
Mitw.	22 <i>Per. ful. Tröf</i>	14	♂ h vor. 2. u. unter noch	5 Euf. Grons
Donst.	23 Josua	29	☐ * ☐ * ) per. & gut/	6 <i>Grigolius</i>
Freyta.	24 <i>Marthias</i>	14	☉ 3 6. nach. ♂ ♂ ☐ h	7 Perpetua
Samst.	25 Victorinus	29	☐ * ☐ * ) ☐ ☐ schnee u.	8 Salomon
9. Canaefches Weiblein/ Matth. 13. ☉ Aufg. 6. 19. m. unt. 5. 41. m. Ev. Matth. 13.				
Sonnt.	26 <i>A. Rem. N.</i>	14	☐ * ☐ ( ist bey der wind/	9 <i>A. Rem. N.</i>
Mont.	27 Sara	28	☐ * ☐ * Korn-ähre Obl.	10 Alexander
Dienst.	28 Leander	12	☐ h Δ ♂ unbeständig/	11 Sophron.





Hornung hat 28. Tag. Der Hornung bricht das Eys/Man pfleget meist den Orden/  
Die Leiber halt man warm / Und öffnet auch die Ader.

Den 2. ist das letzte Viertel / anfangs noch ziemlich warm / bald aber sind nichts als kalte Winde und Schnee zu vernehmen.

Den 10. ist der Neumond/ mit Oschein; doch sind darbey die Winde etwas wärmer/ der Oschein aber nicht beständig.

Den 18. ist das erste Viertel/ das trockene Wetter will dieser Zeit noch anhalten/ mit kalten Winden begleitet.

Den 24. kommt der Vollmond/ Sturmwind/ Schnee oder Regen wollen sich zeigen.

sucht das Feuer einen Ausgang/ und daher kommt es dann / daß öfters ganze Städte und Berge von solcher erstaunenden Bewegung über einen Hauffen fallen. Ist aber der in der Erde brennliche Zeug nicht stark und die Erde umher hohl und löchericht/ so erfolget nur eine geringe Erschütterung/ und ist also das Erdbedem nur schwach.

(Wie dann zum Exempel dasjenige/ welches 1720. den 10. Christmonat morgens zwischen 5. und 6. Uhr/ bey uns ist gespührt worden/nachdem es die vorige Nacht durch durch starke Sturm / Winde gehabt.)

Woraus um besserer Deutlichkeit wegen leicht zu schliessen / daß die Erdbedem eine grosse Verwandtnuß mit denen Minen habe; dann wann die Mine nicht stark geladen ist / so machet sie gleichfalls nur eine Erschütterung. Nun sind die Minen unterirdische Höhlen/ darinnen Pulver vergraben: das Pulver aber bestehet aus Schwefel / welches gerne brennet/ und Salbeter/ welches ihm die stärke givet / und zuletzt Kohlen / welches obige zusammen verbindet: Weilen nun obige Sachen in der Erde befindlich/ so schliesset man das es sich entzündet / wann ein Erdbedem geschihet. Das aber unterirdisches Feuer sey/ zeugen

Arburg/ den 2. mitw.	Ja. L.	M.
vor Peter Stult.	St. m.	S.
Altlech/ donstag nach der alten Fastnacht.	9	55
Arau/ letzten mitw.	9	59
Basel/ den 1. mitw.	10	3
Bern/ den letzten dinst.	10	7
Bremgarten / auf Aschermitwoch.	10	10
Bischofszell / donstag auf Liechtmess.	10	13
Braunschweig / hält mess auf Liechtm.	10	16
Brug/ den 2. dienst.	10	19
Bruntat/ auf Fastn.	10	22
Bülach/ auf Matbias.	10	25
Diessenhofen / montag nach Liechtmess.	10	28
Etzwil/ Liechtm. ab.	10	32
Freyburg in Breisgön auf Reminiscere.	10	35
Genf/ den letzten mitw.	10	38
Hauptweil / montag nach Liechtmess.	10	42
Herisau/ auf Liechtmess alten Calender.	10	45
Jlang in Pündten/ den 1. dienst. A.C.	10	48
Langenau/ letzte mitw.	10	52
Lauffen/ auf Valentin.	10	55
Lenzburg/ öst. v. Fast.	11	2
Liechtensteig / den 1. mont. nach Agatha.	11	5
Lofanna/ den 2. donstag	11	9
Lucern/ 8. tag vor Fast.	11	13
Murten/ montag nach der alten Fastnacht.	11	17
Münster/ donstag nach Gen. Fastnacht.	11	20
Neuenburg/ den 3.	11	24
Rorschach/ n. Valentin	11	27
Schaffhausen/ dienst nach Invocat.		
Solothurn / dienst nach alt. Fastn.		
Thun/ samst. vor Inv.		
Willisau/ den 1. mont. vor Fridoline.		
Welschneuburg/ den 21		
Zweysimmen/ den 1. mitw.		
und den 26. Hornung		
Zoffingen/ dinst. n. Fast.		



III. Monat	Alder Merk, MARTIUS.	3. gr. La.	Himmels-Erscheinung/und mühtmaßliche Witterung.	Neu Merk, MARTIUS.
Mittw.	1 Albinus	26	☿ ☊ ☉ D heym tempe-	12 Gregorius
Donst.	2 Simplicii.	9	Scorpion-herg. * h rit:	13 Desiderius
Freyta.	3 Ruozigunda	21	( 3 48 n. Δ 4 □ ♀ ter	14 Zacharias
Samst.	4 Adrianus	4	☾ ☿ ☊ ☋ □ ♀ ○ schein/	15 Mathildis
10. Von stämmen Menschen/Luc. 11. ☉ Aufg 6.8.min. unt. 5.52 min. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	5 A Decul. E.	16	☿ ☊ * ♂ angenehme	16 E Decul. H.
Mont.	6 Fridolinus	28	☿ ☊ ☋ □ 4 * ○ soñen/	17 Gerard
Dienst.	7 Perpetua	10	h nebem ) ☽ in 2 tage	18 Eduardus
Mittw.	8 Philemon	22	* h ♀ D ap. kalte winz	19 Jos. Maria.
Donst.	9 40 Ritter	3	☿ ☊ ☋ Tag u. Nacht de	20 Emanuel
Freyta.	10 Alexander	15	☉ ☊ ☋ 46 v. gleich. ☉	21 Benedictus
Samst.	11 Sophron.	27	● 8.13.n. ☼ Finst. unfl. sch.	22 Claudius
11. Jesus speißt 5000. Mann/Joh. 6. ☉ Aufg. 5.57.min. unt. 6.3.min. Ev. Joh. 6.				
Sonnt.	12 A Lazar. G.	10	Frühl. Anf. ♂ ☽ unstäte	23 E Lazar. G.
Mont.	13 Desiderius	22	* h ♀ ☽ vorm ) frische	24 Pigenienus
Dienst.	14 Zacharias	4	4 neben dem ) Luft/	25 Mar. ver. f
Mittw.	15 Mathildis	17	4 m. ☊ □ h * ♂ Sonz	26 Ludgerus
Donst.	16 Heribertus	0	* ○ nen/ Schein / mehr	27 Rupertus
Freyta.	17 Gerard	13	Δ h * ☽ sonnenschein/	28 Priscus
Samst.	18 Gabriel	27	* 4 □ ♂ * ♀ unstät/	29 Eustachius
12. Steinigung Christi/ Joh. 8. ☉ Aufg. 5.45.min. unt. 6.15.min. Ev. Joh. 8.				
Sonne.	19 A Jud. Jof.	10	( 9.29.v. ☊ sonnenschein/	30 E Jud. G.
Mont.	20 Emanuel	24	□ 4 Δ ♂ □ ♀ windig	31 Balbina
Dienst.	Anbruch des	tage/	3.u.48.m Abscheid 8.u.12.m	Neu April.
Mittw.	21 Benedictus	9	♂ h Δ ☉ ✕ und kühl	1 Hugu
Donst.	22 Claudius	23	♂ in ☊ ☿ ☽ Δ ☽ zu	2 Abundus
Freyta.	23 Serapton	8	* h ☉ ♀ ☊ ☽ ☊ rez	3 Venatus
Samst.	24 Pigenienus	23	♂ 4 ☽ gen und winden	4 Ambrosius
	25 Mar. verl.	7	♂ 4 ♀ Δ h geneigt/	5 Martialis
13. Einritt Christi/Matt. 21. ☉ Aufg. 5.32.min. unt. 6.28.min. Ev. Matt. 21.				
Sonne.	26 A Palm. L.	22	☉ 1.27.v. ☊ ✕ nach winz	6 E Palm. J
Mont.	27 Rupertus	6	□ h ♂ 4 ♂ ♀ dig und	7 Celestinus
Dienst.	28 Priscus	20	☿ ☊ ☉ ) ist sehr feucht	8 Mar in Eg.
Mittw.	29 Eustachius	4	nabe bey m Δ ♂ ☉ blick/	9 Sibilla
Donst.	30 Gründ. G.	17	* h Scorpia ☊ früh	10 Gründ. ☩
Freyta.	31 Charfr. B	0	☾ ☿ ☋ herv. lingstag.	11 Charfr. L.



# Merck hat 31. Tag.

Der Merg verneint das Jahr/ Man lüßet Saun und Garten/  
Füßet Krieger in das Feld/ Die Bergt den Kranken warten.

Den 3. ist das letzte Viertel / ob es schon einige Sonnen Tage giebt; so hat doch die feuchte Schnee Lufft die Oberhand.

Den 11. ist der Neumond/ mit einer unsichtbaren Sonnen Finsternuß/ deutet auf eine feuchte Lufft/ mit Niesel u. Sonnensch.

Den 19. ist das erste Viertel/ scheint ein unlustiges Wetter anzustehen/ mit Schnee und Regen; doch dürfte es sich in Sonnenschein verkehren.

Den 26. ist der Vollmond/ hat meistens frische Lufft mit Sonnenschein.

die warmen Bäder/ deren Geruch und Geschmack schwefelicht ist/ so viel feuerspeyende Berge/ anders zu geschweigen. So giebt dessen auch die See handgreiflich Zeugnuß/ als welche wie ein brudlender Topf hie und da siedet. Wie könten ohne Beysteur des unterirdischen Feuers in dem sonst kalten Element der Erden die Mineralien gebohren werden/ wenn nicht solch Feuer wäre? Warum raucht die Erde Winters Zeit/ wann man sie ausgrabt? Warum zerschmelzt der Schnee alsbald/ wann er auf einen frischen gepflügten Acker falt? Wie oft ist solch unterirdisches Feuer Klumpenweis mit voller Flamm empor gebrochen? Was vor grausame Macht verursacht ein wenig Pulver/ in ein Stück gethan und angezündet/ was kan das vor Zerschütterung u. Löcher machen/ ja Thürme und Klippen zersprengen; wie vielmehr das Feuer unter der Erden/ wenn es sich überall zusammen ziehet/ und mit gesamter Macht oben aus will? Aus welchem allem die unglaubliche hefftige Menge und Gewalt der tobenden/ feurigen/ schweflichten und unter der Erden eingesperten Geister abzunehmen ist. Oftt hat man vor Erdbedem grosses

Ort	Tag	St.	m.	n.
Altekirch/ donstag nach der alten fastnacht.	11	30		1
Arbon / mitwoch vor Palmatum.	11	34		2
Badenweiler/ den 18.	11	37		3
Bogen/ auf mitfasten.	11	41		4
Breysach/ dienst. nach Lätare.	11	45		5
Burgdorf/ den 1. mitw	11	48		6
Cleven in pändten/ auf Invocab.	11	51		7
Colmar/ an Fronfasten	11	54		8
Darmstadt/ auf Maria Verkündigung.	11	57		9
Elg/ auf Gregori.	12	1		10
Frankfurt/ auf Omas	12	5		11
Gutwil/ den 2. mitwoch	12	8		12
Hang/ 1. dienst. A. Cal.	12	11		13
Hilden/ den 2. mitw.	12	14		14
Hollbarg/ auf mitfast.	12	17		15
Hümpelgard/ samstag vor Lätare.	12	21		16
Marten / mitw. nach Invoc.	12	25		17
Neu = Breysach / auf Joseph	12	28		18
Neuenburg am Rhein/ und Neustatt im Schwarzwald/ auf mitfasten.	12	32		19
Nürnberg halt mess/ freytag auf Ostern.	12	35		20
Peterlingen / donstag nach Ostern.	12	38		21
Regensperg/ a. Gregor.	12	41		22
Reichensee/ a. Gertrud.	12	44		23
Sanen / freytag vor palmtag.	12	48		24
Sekingen/ auf Gertrud	12	52		25
Schwyz/ auf Gertrud.	12	56		26
Sigmund/ donstag nach Josephi.	12	59		27
Solothurn/ dienst. nach mitfasten / und Osterdienstag.	13	3		28
Stühlingen/ auf mitf.	13	6		29
Surssee/ auf S. idolin.	13	9		30
Vilmergen/ d. n 2.	13	13		31
Vordersee/ 1. donstag.				
Vry/ donst. vor Ostar.				
Wilden/ den 2. mitw.				

C



IV. Monat	Alter April. APRILIS.	3. gr. Sa.	Himmels-Erscheinung/und maßtmaßliche Witterung.	Neu April. APRILIS.
Samst.	1 Hugo	12	△♂△♀△♀ kalte u.	12 Julius P.
14. Auferstehung Christi/Marc. 16. ☉ Aufg. 5.21 min. unt. 6.39 min. Ev. Marc. 16.				
Sonnt.	2 A Oftertag	24	(9.20. vor, feuchte Osters	13 E Oftertag
Mont.	3 Mont. 2.	6	□ h ♀ □ ♀ * ♂ luft/	14 Mont. Sib.
Dienst.	4 Dinst. Alm	18	h neben dem ) unstat/	15 Dinst. O. †
Mitw.	5 Mathildis	0	♂ ♀ ♂ ⊕ Japog. sonz	16 Daniel
Donst.	6 Ireneus	12	♂ ♀ ♂ ⊕ A ist unnenz	17 Rudolphus
Fresta.	7 Celestinus	24	♂ ♀ ♂ ⊕ sich barschein	18 Ulmannus
Samst.	8 Mar. Eg.	6	□ h ♀ pl. Abendswind	19 Wernerus
15. Von der verschloßenen Thür/Job. 10. ☉ Aufg. 5.9 m. unt. 6.51 m. Ev. Job. 20.				
Sonnt.	9 A Quasch	18	☉ in 4.55 n. * h ♂	20 E Quasch
Mont.	10 Ezechiel	1	● 8.23. v. ♂ A kalte Risel/	21 Anselmus
Dienst.	11 Leo Papst	14	□ h ♂ ♀ frische Regen	22 Cajus
Mitw.	12 Julius P.	27	♀ neben dem ) t Reisen	23 Georg
Donst.	13 Egesippus	10	△ h Abendsstern-gefahr	24 Albertus
Fresta.	14 Tiburtius	24	geht vor 9. uhr Sonnenz	25 Marcus
Samst.	15 Olimpia	7	☉ * A unterm Schein	26 Anacletus
16. Vom guten Giten / Job. 20. ☉ Aufg. 4.58 min. unt. 7.2 min. Ev. Job. 10.				
Sonnt.	16 A Mis. O.	21	♀ h A neben dem schon	27 E Mis. A.
Mont.	17 Rudolph	5	(4.28. nach. ♂ A □ A	28 Vitalis
Dienst.	18 Ulmannus	19	A Occid. ♂ h ) per. X	29 Peter M.
Mitw.	19 Wernerus	3	♂ ♀ ♂ A □ ♀ regen	30 Quirinus
18. Anbruch des tags/			2. u. 29. m. Abscheid 9. u. 21. m	Neuer Men.
Donst.	20 Herman	18	♀ orien. △ ☉ und roind	1 Phil. Jac
Fresta.	21 Anselmus	2	♂ A ♀ A ♀ ) ♀ regen	2 Athanasius
Samst.	22 Cajus	16	△ h und mehr winde/	3 † Erfind. †
17. Nach Trübsal Freud/Job. 16. ☉ Aufg. 4.47 min. unt. 7.13 min. Ev. Job. 16.				
Sonnt.	23 A Zub. O	1	♂ ♂ ♂ ♀ nach Regen	4 E Zub. O.
Mont.	24 Albertus	15	● II 29. v. □ h ♂ A und	5 Gotthard
Dienst.	25 Marcus	28	□ h wind/ gefährliche	6 Joh. v. d. p.
Mitw.	26 Anacletus	13	♂ ♀ ♂ geb Regen/	7 Stanislaus
Donst.	27 Anastasius	25	△ ♂ ♀ morg. vofeucht	8 Mich. Eisch
Fresta.	28 Vitalis	8	☉ * A A 4. auf/ land	9 Beatrix
Samst.	29 Peter M.	20	△ h ♀ A ☉ unstat/	10 Gordianus
18. Christus verheißt den Tröst. Job. 16. ☉ Aufg. 4.47 m. unt. 7.13 m. Ev. Job. 16.				
Sonnt.	30 A Eand	2	□ ♂ gut sehen Regen/	II E Eand



April hat 30. Tag.

Die vor verschlossene Erd/ Nun trindt Apullen Gällen/  
Dem Pflanger Hoffung macht/ Die Kästen anzufallen.

Den 2. ist das letzte Viertel/ Wind und Regen/ wo nit gar in den Bergen Schnee/ wollen sich zeigen.

Den 10. ist der Neumond/ anfangs gibt es eine unruhige Aprilen Luft/ bald aber Besserung mit Sonnenschein.

Den 17. komt das erste Viertel/ die Luft wird mercklich wärmer; dann Donner wolken/ Wind und Regen wollen sich zeigen.

Den 24. ist der Vollmond/ die unbeliebige Nordwind wollen wähen/ neben Wind und Regen.

brühlen und krachen gehört/ als ob es donnerte/ oder ob große Carttaunen los giengen. Welches in dem Erbbedem A. 1638. oft gehört worden/ und ist in diesem Erbbedem ganz Calabrien verödet worden. Hieraus siehet man wol/ daß die Erbbedem am meisten in denen Landen geschehen/ wo selbst viel Schwefel/ Salbeter und Harz unter der Erden verborgen sind.

Im Jahr 1509. den 14. Herbstm. war ein erschrockenlich Erbbedem zu Constantino- pel/ wol 18. Tag an einandern/ so grausam/ daß alle Mauren gegen dem Meer/ mit samt denen Häusern einfielen. So war auch das Schloß/ in welchem der Türck seine Schätze hält/ niedergeworffen/ mit 5. Thürmen. Ingleichen waren alle Wasserführungen von der Donau/ gegen Constantinopel verderbt. Die Enge des Meers zwischen der grossen Stadt und Pera/ war dermassen bewegt/ daß das Wasser von einer Seiten zur andern über die Mauren sprang. 13. tausend Personen wurden in diesem Erbbedem/ von eingefallenen Gebäuden erschlagen. Das andere Jahr hernach war fast

Ort	Tag	Monat	Jahr
Baden am Ergow/ auf Georgi.	13	16	1
Bern/ 1. nach Quaf.	13	19	2
Bremgarten/ Ostermit.	13	23	3
Diengen/ montag nach Quasimodo.	13	26	4
Eglisau/ auf Georgi.	13	29	5
Frankenthal/ den sten.	13	33	6
Heiden/ und Gerisau/ auf Georgi.	13	36	7
Hiffingen/ Ostermont.	13	39	8
Langenau/ 1. mitw.	13	42	9
Lauffenburg/ Oster- diensttag.	13	44	10
Leipzig/ auf Jubilate.	13	47	11
Liechtensteg/ montag nach Quasimodo.	13	50	12
Lofanna/ 1. donst. nach Quasimodo.	13	53	13
Lucern/ Mühlhausen/ Osterdienstag.	14	0	15
Meyenfeld/ montag nach Georgi.	14	4	16
Messstatt am Bielersee den 23.	14	11	18
Orben/ montag nach Quasimodo.	14	14	19
Peterlingen/ donstag nach Quasimodo.	14	17	20
Rapperschwil/ Oster- mitwoch.	14	23	22
Rheinegim Rheinthale 1. mitw. nach Georgi.	14	29	24
Rothwyl/ auf Georgi.	14	32	25
Solothurn/ Osterdien.	14	35	26
Stäckborn/ Rheinfel- den/ donstag vor Maytag.	14	37	27
Stein am Rhein/ mitw nach Georgi.	14	40	28
Surssee/ montag nach Georgi.	14	43	29
Tübingen/ auf Georgi.	14	46	30
Widis/ diensttag nach Georgi.			
Weutischweil/ den ers- ten donstag.			
Zoffingen/ Osterdienst- tag.			



V. Monat	Alter May. MAJUS.	S. gr. La.	Himmels-Erscheinung/und mühtmaßliche Witterung.	Neuer May. MAJUS.
Mont.	1 Phil. Jac.	14	♂ ♀ h nebem D schöne	12 Pancratiuss
Dienst.	2 Athanasius	26	( 3. 4. v. * ♂ ♀ apog. und	13 Servatius
Mittw.	3 Erfindung	8	♂ ♀ ⊕ ⊕ Dir. * ♀	14 Ephianus
Donst.	4 Monica Pl.	20	♂ ♀ ⊕ ⊕ D ♀ frucht	15 Sophia
Freyta.	5 Gotthard	2	♂ ♀ ⊕ ♂ ist morgens ba	16 Peregrinus
Samst.	6 Joh. v. d. p.	14	♂ ♀ vor der ☉ re Maye	17 Torquatus
19. So ihr den Vatter Bittet/ Joh. 16. ☉ Aufg. 4. 29. m. unt. 7. 31. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	7 Rog. C.	26	♂ ♀ * ♀ zu sehen zeit/	18 Rog. 1. v.
Mont.	8 Beatrix	9	♀ / ♂ und ♀ bey m) ge	19 Potentiana
Dienst.	9 Mich. Ersch	22	♂ ♂ ♀ fährliche Zeit/	20 Christian
Mittw.	10 Gordianus	6	☉ 12. 4. morg. ☉ in 6. n.	21 Constant
Donst.	11 Auffare C.	20	♀ ♀ Δ h windiger son	22 Auffare D.
Freyta.	12 Pancratiuss	4	☉ der Abendst. nebem D	23 Dietrich
Samst.	13 Servatius	18	♂ ♀ ♀ ist der nenschein/	24 Johanna
20. Heil. Geists Zeugnuß/ Joh. 15. ☉ Aufg. 4. 21 min. unt. 7. 39. min. Ev. Joh. 15.				
Sonnt.	14 Exaud.	2	* ☉ Morgens. Oblick/	25 Exaud. II
Mont.	15 Sophia	16	♂ h □ ♀ (Per. gefähr	26 Rem. Bed.
Dienst.	16 Peregrinus	0	( 8. 55. n. h rer. * ♀ lich	27 Eutalius
Mittw.	17 Torquatus	14	♂ ♂ ♀ Δ ♀ Δ ♂ von	28 Wilhelm
Donst.	18 Chrischona	28	♂ ♀ ) U donner u. ♀	29 Maximus
Freyta.	19 Potentiana	12	□ h ♀ Δ h □ ♀ hagel	30 Wigandus
Samst.	20 Christian	26	□ h ♀ ♂ ♀ wetter/	31 Petron.
	21 Anbruch des	tags/	I. u. 12 m. Abscheid 10. u. 48. m	Neu Brachm.
21. Sendung des Heil. Geists/ Joh. 14. ☉ Aufg. 4. 15 min. unt. 7. 39. m. Ev. Joh. 14.				
Sonnt.	22 Pfingsttag	10	□ h ♂ □ h gefähr ♀	1 Pfingst.
Mont.	23 Mont. Hel.	23	♂ ♀ ♂ ♂ liche und	2 Mont. M.
Dienst.	24 Dienst. D.	7	☉ 10. u. 13. nach. stürmige	3 Dienst. C. †
Mittw.	25 Joh. Fr. 3f.	20	♂ ♀ * h ♀ zeit/ regen	4 Ed. 3. v.
Donst.	26 Athanasius	3	♂ ♀ * ♀ ♀ und wind/	5 Bonifacius
Freyta.	27 Rem. Bed.	16	Δ h ☉ Δ ♀ Δ ♂ un	6 Weibertus
Samst.	28 Eutalius	28	* ♂ ♀ lustige Zeit/	7 Robertus
22. Von der Widgeburt/ Joh. 3. ☉ Aufg. 4. 11 min. unt. 7. 49. m. Ev. Matt. 28.				
Sonnt.	28 Drensfalt.	10	♂ ♀ h nebem D scheint	8 Drensf.
Mont.	29 Maximilia.	22	□ ♀ □ ♂ Δ ☉ besser ;	9 Columbus
Dienst.	30 Wigandus	4	♂ ♀ ⊕ ⊕ ☉ (Ap.	10 Onophrius
Mittw.	31 Petronella	16	( 8. 48. n. * ♀ doch unstät	11 Barnabas



May hat 31. Tag.

May: Monat Lenth und Vieh / Erquicket und erfreuet /  
Mit schönem Blumen-schmuck / Und vieler Nutzbarkeit /

Den 2. komt das letzte Viertel / hat einige schöne Tage / zuletzt sihet es gefährlich aus.

Den 10. ist der Neumond / überall gefährlich von Donner / meist aber von Stürcken und schädlichen Winden.

Den 16. komt das erste Viertel / scheint durchaus gefährliche und schädliche Witterung zu haben. Gott behüte die Frucht vor Schaden.

Den 23. ist der Vollmond / scheint überall kalt / naß und unlustig zu seyn.

Den 31. ist das letzte Viertel / folgen ei-

fast ganz Italien erschüttete / durch viel widerholte Erdbeben.

An. 1531. ist ein groß Erdbeben gewesen in Lusitanien / darinnen eine Stadt unten an einem hohen spitzigen Berg ligt / von welchem Berg ein Stück durch das Erdbeben abgelöset / und herunter gefallen / ein groß Theil der Stadt getroffen / und über 200. Menschen jämmerlich erschlagen worden.

Zu Lisabona sind 150. Häuser umgefallen / 600. der stärcksten haben sich bewegt und ganz erschüttet. Alle Kirchen sind in Hauffen gefallen / dieses Erdbeben hat 8. Tag gewähret / und des Tags 7. oder 8. mahl kömen / also das die Leut aus Furcht außs Feld geflohen. An. 1537. war die Gegend um Puzul / in Italien / so grausam durch Erdbeben bewegt / wohl 20. Monat / daß kein einig Hauß ganz blieben. Zu End des Herbstm. im folgenden Jahr / fanget das Getümel wider grausam an / ohne Aufhören / daß das Meer auf 200. Schritt zurück wiche / auf welches man eine grosse Anzahl Fisch fienge. Den 30. selben Monats erschiente / daß ein grosses Land zwischen dem Berg

Ort / Tag	Tag	St. m.	h.
Altstett / 1. mitw. A. C.	14	48	1
Appenzell / auf Dreyf.	14	50	2
Arburg / 8. tag v. Auff.	14	53	3
Badenweiler / den 2.	14	56	4
Biberach / Pfin. mitw.	14	58	5
Bischofszell / 1. montag.	15	0	6
Bremgarten / Pfinst. mitwoch.	15	2	7
Brug / mitw. v. + Erf.	15	5	8
Breysach / Pfinst. dinst.	15	8	9
Char / den 1. Mey / A. C.	15	10	10
Erlach / 2. mitwoch.	15	12	11
Freiburg in Ob- u. Nidland / auf + Erfind.	15	14	12
Gottlieben / 1. montag.	15	16	13
Hasly / 2. dienst.	15	18	14
Ilanz / 1. dienst. A. C.	15	20	15
Keyserstahl / montag nach Auffart.	15	21	16
Kempten / den 10.	15	23	17
Langenthal / dinst. vor Auffart.	15	25	18
Lauffenburg / Pfinst. dienst.	15	27	19
Lauffen / auf Phil. Jac.	15	28	20
Lengbarg / 1. mitwoch	15	29	21
Lindau / 1. samstag.	15	30	22
Lucern / Pfinstdienst.	15	32	23
Mellingen / Pfi. mitw.	15	33	24
Mühlhausen / Pfinstdi.	15	34	25
Rapperswil / Pfinst. mitwoch.	15	36	26
Rorschach / donnstag vor Pfinsten.	15	37	27
Schaffhausen / Pfi. din.	15	38	28
Solothurn / dinst. nach + Erf. u. Pfinstdin	15	39	29
St. Gallen / samstag vor Auffart.	15	40	30
Thorenburg / Pfinstdin	15	41	31
Unterseen / 1. mitwoch.			
Wangen / mit. n. + Erf.			
Willisau / 1. tag nach + Erfindung.			
Weil / 1. dienst.			
Winterthur / donnstag vor Auffart.			
Zoffing / 4. Pfinstdin.			
Zürich / den 1.			

3



VI.	Ali Brachmon.	3. gr.	Himmels-Erscheinung und	Nen Brachm.
Monat	JUNIUS.	La.	mohntmaßliche Witterana.	JUNIUS.
Donst.	1 Nicomedes	28	+ * ⊕ ) Unn sol:	12 B. Front. t
Freyta.	2 Marcellin.	10	+ * * h tees Erndz	13 Anthonius
Samst.	3 Erasmus	22	* * * A der Mor-wet:	14 Ruffinus
23.	Vom teiben Hahn / Luc. 16.	○ Aufg. 4.7. min. unt. 7.53. min.	Ev. Luc. 14.	
Sonnt.	4 Ar Drenf.	4	* genft. ist neben ter	15 Ez Elias
Mont.	5 Bonifacius	17	dem ) quisehē. ♀ ge:	16 Justinus
Dienst.	6 Weibertus	1	♂ nebe dem ) ben/es ist	17 Hortensia
Mitw.	7 Robertus	15	Δ h ♂ ♂ noch ✓	18 Marcellus
Donst.	8 Medardus	29	● 9.45.v. mehr gefährlich	19 Gebhardus
Freyta.	9 Columbus	13	⊖ + * 4 mit sonnen-	20 Sylverius
Samst.	10 Onophrius	28	* längster ♀ bey sch.	21 Albanus
24.	Grossen Abendmahl / Luc. 14.	○ Aufg. 4.6. min. unt. 7.54. min.	Ev. Luc. 15.	
Sonnt.	11 Az Barna.	12	○ 2 37.v tag dem )	22 Ez 10000.r
Mont.	12 Basilides	27	Sonnens □ 4 × ○ sch.	23 Basil.
Dienst.	13 Elisens	11	* Anf. ) per. warm	24 Joh. Tauf. t
Mitw.	14 Ruffinus	25	♂ im Δ 4 ) U ver:	25 Eberhard
Donst.	15 Vitus	9	( 2.54.v. Δ h mischte ○	26 Joh. Paul.
Freyta.	16 Justinus	23	* Δ ○ × schein/	27 7. Schlaffer
Samst.	17 Hortensia	6	♂ h ♀ □ h donner ✓	28 Leo P.
25.	Vom verlobten Schaf / Luc. 15.	○ Aufg. 4.8. min. unt. 7.52. min.	Ev. Luc. 5.	
Sonnt.	18 Az Marc.	20	♂ ○ ♂ * h regen und	29 Ez Per. P.
Mont.	19 Gebhardus	3	) beym Wärrg. winde/	30 Paul Ged.
Dienst.	Anbruch des	tage/	o.u. 26.m Abscheid u. u. 34.	Nen Heumon.
Mitw.	20 Sylverius	16	das Siebengeßirn söñen:	1 Theobald.
Donst.	21 Albanus	29	* geht vor i. auf. sch.	Mar. heimf.
Freyta.	22 10 o.. Rit.	12	● 10 9 vor. ☾ warme	3 Cornelius
Samst.	23 Basilus	24	+ Δ 4 Sonertage/	4 Alricus
	24 Joh. Tauf.	6	+ * Δ ♂ sonnen	5 Wendelin.
26.	Vom Balcken im Auge / Luc. 6.	○ Aufg. 4.11. min. unt. 7.49 min.	Ev. Mat. 5.	
Sonnt.	24 Eberh.	18	□ 4 ♀ h nebem ) sch.	6 Ez Esajas
Mont.	26 Abiaall	0	* 4 ♀ ) Apog. tem:	7 Joachim
Dienst.	27 7. Schlaffer	12	* 4 □ ♂ Δ ○ perier:	8 Kiliannus
Mitw.	28 Leo Papst	24	* * ⊕ ) in ♀ ter	9 Enrilus
Donst.	29 Per. Paul.	6	+ * ♂ in ☉ Oschein/	10 7 Brüder
Freyta.	30 Pauli Ged.	18	C. v. n. Δ h ♂ foralich	11 Rachel



# Brachmonat hat 30. Tag.

Der arbeitssame Baur/das Gras jegund abmähet/  
Zur Aufenhalt des Viehs/Im kalten Winter dienet.

nige Sonnen : Tage / zuletzt aber wider  
gefährlich.

Den 8. ist der Neumond / scheint meist  
trocken Wetter mit Sonnenschein zu haben

Den 15. ist das erst Viertel / scheint zum  
Theil gefährlich / naß und unbeständig  
zu seyn.

Den 22. ist der Vollmond / scheint nutz-  
lich vor diejenigen zu seyn/welche nach Heu  
einzusammeln haben.

Den 30. ist das letzte Viertel / gefährlich

Berg Barbaro genant/und dem Meer/bey  
dem Adverner : See sich erhub / und ge-  
schwind zu einem Berg wurde. Welcher  
Berg sich Nachts um 2. Uhr von einander  
ren spaltete / und mit einem wunderlichen  
Getöse Feuer-Flammen außspenete. Dar-  
nach warf er Steine heraus/ mit allerhand  
stinkender Aschen/ also daß er darmit die  
eingefallnen Häuser bedeckete. Die Bäume  
und Weinstöck wurden ein Viertel Weils-  
wegs verderbet/ die Vögel und Thiere auf  
dem Felde hatten auch ihren Theil. Diese  
stinkende Aschen streuete sich mehr als auf  
8. Meilen weit aus.

An. 1546. ist in Syria bey der Stadt  
Joppe/ durch ein Erdbedem das Meer auf  
etliche Meilwegs zurück geschossen/daß der  
Grund des Meers 3. Tag trocken gestan-  
den. Wie aber viel Leuth zugelauffen/  
Muschelen und andere ungewöhnliche Din-  
ge aufzulesen / ist das Meer plötzlich wider  
kommen / und hat viel tausend Menschen  
ersäuffet. Die Farbe des Meers ist Blut-  
roth gewesen. Die Stadt Joppe/ Sichem/  
Rama/ sind durch dieß Erdbedem versun-  
cken. Bey diesem Erdbedem muß ich eines  
alteren gedencken/ dergleichen wenig erhört.

Anno

Aubonne/leissen dien- stag.	Tag. L.	M.
Badenweiler/ montag nach Dreyfaltigkeit.	St. m.	3.
Bendorf / auf Peter Paul.	15 42	1
Biel/ auf Medardi.	15 43	2
Brantaur / montag nach Vitus.	15 44	3
Büren/ Lode/ leissen mitwoch.	15 45	4
Geldkirch/ auf Job.	15 46	5
Gelhausen / Sonntag nach Johanni.	15 46	6
Kempten / auf Peter Paul.	15 47	7
Lichtenfels/ montag nach Dreyf.	15 48	8
Mossee/ auf Vitus.	15 48	9
Mämpelgart/ samstag nach Dreyf.	15 48	10
Neu- Breybach / auf Johann.	15 47	11
Neustatt / den ersten don- stag.	5 46	12
Newig/ den 2.	15 46	13
Olten / montag vor Johann.	15 45	14
Ravenspurg/ auf Vi- tus.	15 44	15
Rothweil/ auf Johan.	15 43	16
Straßburg/ auf Joh.	15 42	17
Schafhausen/ Pfingst- dienstag.	15 41	18
Sarsee / auf Johanni und Pauli.	15 40	19
Ulm/ auf Vitus.	15 39	20
Weil / diensttag nach Dreyfaltigkeit.	15 38	21
Zürich/ 14. Tag nach Pfingsten.	15 36	22
Zurzach/ montag nach Dreyfaltigkeit.	15 35	23
	15 34	24
	15 32	25
	15 31	26
	15 30	27
		28
		29
		30



VII. Monat	Aller Heumonate <b>JULIUS.</b>	I La. Z. gr.	Dummele-Erscheinung und mühtmaßliche Witterang.	Neu-Heumon <b>JULIUS.</b>
Samst.	1 Theobald.	0	Regen	12 Lydia
27.	Christus lehret im Schiff/Luc.5. ☉ Aufg.4.15.m. unt.7.45.m. Ev.Marc.8.			
Sonnt.	2 H. M. v. d. R.	13	In der Morgenluft laßt sich sehen wind/	13 E. K. Heinr.
Mont.	3 Cornelius	25	☐ h In der Nacht / unstat	14 Bonavent.
Dienst.	4 Hilarius	9	☽ h In der Nacht / sonnen-	15 Margarete
Mittw.	5 Anselmus	23	geht nach r. auf. * ♀ blickt / ge-	16 Wendelin
Donst.	6 Esajas	7	☾ 5.49.n. * ☼ fährliche	17 Alexius
Freyta.	7 Joachim	22	* ☼ Sonnenschein/	18 Maternus
Samst.	8 Kilian	6		19 Rosina
28.	Pharisäer Gerechtigkeith/Matt.5. ☉ Aufg.4.22.m. unt.7.38.m. Ev.Matt.7.			
Sonnt.	9 Cyrill	22	☽ heym) sich bar. ☽ h	20 Cy Scop.
Mont.	107. Brüder	6	☽ nahe beynd ) Iperig.	21 Mor. Mag.
Dienst.	11 Rahel	21	* ☽ ☼ Handtag Δ 4	22 Arbogast
Mittw.	12 Lydia	5	☉ Aufg. 1.23.m. Anfang.	23 Apollinar.
Donst.	13 Eys. Heinr.	20	Δ ♂ * ☽ zu Donner/	24 Christina
Freyta.	14 Bonavent.	3	( 8.32.v. ☼ ☽ Regen	25 Jac. Chr. i
Samst.	15 Margarete	17	☐ h * ♀ und Winde	26 Anna
29.	Jesus speißt 4000. Mann/Marc.8. ☉ Aufg.4.30.m. unt.7.30.m. Ev.Luc.16.			
Sonnt.	16 Wend.	0	☽ ☼ Δ ☉ geneigt	27 Pantal
Mont.	17 Alexius	13	* h ☉ sch.	28 Nazarius
Dienst.	18 Maternus	26	☽ ☼ ☐ ♀ Δ ☽ sorg-	29 Beatrix
Mittw.	19 Rosina	8	☽ ☼ ☼ lich; doch meist	30 Jacobea
Donst.	20 Arnoldus	21	☽ ☼ Δ ☽ sonnensch.	31 Germanus
Freyta.	Anbruch des	tags/	2 u.5.m. Abscheid 9.u.55.m	Neu Augustin
Samst.	21 Arbogast	3	☉ 11.41.m. Δ 4 ☼ schon	1 Ver. Keilf.
	22 Mor. Mag.	15	☽ heubendem ☽ ☼ und	2 Moses
30.	Falschen Propheten/Matt.7. ☉ Aufg.4.38.min. unt.7.22.min. Ev.Luc.19.			
Sonnt.	23 Apoll.	27	☐ ☽ Δ ♂ warm Wet:	3 Josias
Mont.	24 Christina	9	☉ ☽ ☽ ter/don-	4 Dominicus
Dienst.	25 Jacob Chr.	21	☽ ☼ ☼ D ☽ ner	5 Sixtus
Mittw.	26 Pantaleon	2	☽ h ☼ ☼ hoc.* ☼ ☐ ♂	6 Donat. Alf.
Donst.	27 Nazarius	14	* h Δ ☉ regen u. wind	8 Rheinhard
Freyta.	28 Beatrix	26	☐ h ☽ ☼ ☼ sonnschein	9 Roman
Samst.	29	8	☐ h * ☼ Δ ☽ ver-	
31.	Ungerechter Gaughalter/Luc.16. ☉ Aufg.4.48.m. unt.7.12.min. Ev.Luc.18.			
Sonnt.	30 Jacob	21	mischt / warme	10 Ignorins
Mont.	31 Germanus	4	☽ ☼ ☼ Zeit/	



# Heumonath hat 31. Tag.

Was in dem Thun jetzt sey / Das sieht man an den Wiesen /  
Davor sey Lobe dem / Der darthut alles speien.

von Donner und Hagel / Wind und Regen.

Den 7. ist der Neumond / gibt zwar bes-  
ser Wetter mit Sonnenschein ; allein es  
wollen sich Donner : und Regen / Wolcken  
darunter mischen.

Den 14. ist das erste Viertel / halt auf  
Winde ; doch gibt es auch warme Oschein.

Den 21. ist der Vollmond / hitzig und  
warm / Donner / Wind und Regen wollen  
sich auch zeigen.

Den 30. ist das letzte Viertel / mit schönem

An. 395. ist ein Erdbeben ein halb Jahr  
an ein andern geweest / statts ohne Unterlaß /  
fast in der ganzen Welt / wie dann viel  
Historien das melden. Zu Constantinopel  
sind alle Thürne davon eingestürzt / und die  
Stadt / Maur das meiste Theil / was von  
grossen Gebäude in Tracia gewesen / ist zu  
Grund gangen / sonderlich das grosse herr-  
liche Macherontius / bey dem Chersoneso / etc.  
Deßgleichen hat es zu Alexandria und An-  
tiochia grossen Schaden gethan / auch auf  
dem Meer sehr gewüthet. Ganze Dörffer  
sind untergangen / die Brunnen versallen /  
grosse Berg sind in einem Augenblick eber  
worden. Das Meer ist an vielen Orten  
ausgelauffen / und grosse Fische tod außs  
Erdreich geworffen. Viel Insulen sind ganz  
und gar mit Menschen / Viehe und allen  
Gebäuden / untergangen / also daß sie auf  
diese Stund noch verborgen sind. Bithynia /  
Helisfontus / beyde Phrygia / und ganz  
Morgenland / haben sonderlichen Schaden  
empfangen.

Zu Constantinopel (welches von Chri-  
sten bewohnet war) ist ein solcher Schre-  
cken geweest / daß der Keyser Theodo-  
sius / samt seinen Bedienten / die Stadt  
verlassen / und auf dem Felde gelegen /

Alt Kirch / auf Jacobi.	La. L.	19
Augsburg / auf Ulrich.	St. m.	5
Braun / den 1. mitwoch.		
Benfelden / auf Jacobi.	15 29	1
Bern / mitwoch nach Jacobi.	15 28	2
Biel / auf Ulrich.	15 27	3
Bisanz / auf Jacobi.	15 26	4
Cleven / den 15.	15 24	5
Haslach / montagnach Peter Paul.	15 22	6
Heidelber / auf Mar- garetha.	15 20	7
Jlang / mitwoch nach	15 18	8
Margaretha / A. C.	15 16	9
Landau / Langenau / auf Margaretha.	15 14	10
Mäyng / auf Jacobi.	15 12	11
Memmingen / Meyen- burg / auf Ulrich.	15 10	12
Milden / den 1. mitw.	15 9	13
Münster im Basler	15 7	14
Bischthum / den 17.	15 4	15
Orbone / auf Maria Magdalena.	15 1	16
Rheing / mitw. nach	14 59	17
Jac. Kirch / Weyh.	14 57	18
Seckingen / auf Jacobi	14 55	19
Sempach / auf Cyrilli.	14 52	20
Überlingen / auf Ulrich	14 49	21
Unterseen / am 1. mitw.	14 47	22
Visis / dienstlag nach	14 45	23
Maria Magdalena.	14 42	24
Wallenbarg / auf Ma- ria Magdalena.	14 39	25
Welscheneburg / den 1. mitwoch.	14 36	26
Waloschut / auf Jacobi	14 33	27
Willisau / auf Ulrich.	14 31	28
Worins / auf Theo- baldi.	14 28	29
Würzburg / auf Bi- lian.	14 25	30
	14 22	31







Augstm. hat 31. Tag. Das Korn wird eingebracht/ Der storch und schwalb entfliegen/  
Den Timmen misst man/ Dem Emh thut man auch pflegen.

Sonnenschein; doch wird es an Wind und Regen auch nichts mangeln.

Den 6. ist der Neumond/ ziemlich zu Regen und Wind geneigt.

Den 12. ist das erste Viertel/ schön und warm Emt. Wetter ist zu hoffen.

Den 20. ist der Vollmond/ Wind/ Regen und Sonnenschein/ wollen meistens wechseln.

Den 28. ist das letzte Viertel/ mit Son-

da dann jederman mit seuffzen und weinen Gott ernstlich um gnädige Rettung und Erlösung gebetten: Von welchem sie auch sind erhöret worden.

Im 10. Jahr Neronis/ sind 3. Städte durch ein Erbedem eingefallen. Im 8ten Jahr Vespasiani sind 3. Städte in Cypro durch ein Erbedem eingefallen.

Da Julianus den Juden erlaubet hat/ den Tempel zu Jerusalem wieder aufzubauen/ und nun alles was darzu vonnöhten/ vorhanden/ auch an nichts mehr mangelte/ denn daß man den Grund/ von vorrigem alter Gebäu wider ausgrube/ und dargegen einen neuen legte. Als nun solches geschehen/ ist die folgende Nacht ein groß Erbedem kommen/ welches alle Gebäude niedergeworffen/ und den neugelegten Grund im Erdrich umgekehret hat/ und alles so verwüßet/ daß sie von ihrem Vornehmen haben müssen abstehen.

An. 1112. den 3. Jenner/ ist ein so schrecklich Erbedem Endstanden/ daß viel Kirchen und ganze Städte darvon sind verfallen. Und auf denselbigen Tag fiel die Stadt Rottenburg am Neckar/ gar darnieder/ lag wüst und unerbaut auf einem Steinhauffen 159. Jahr.

Altkirch/ am Laurenzen Tag.	Da. L.	St. M.	S.
Altleiten/ auf Maria Himmelfahrt.			
Neu/ den 1. mitwoch.	14	19	1
Bischofzel/ auf Pelagi.	14	16	2
Bisanz/ den 19.	14	13	3
Bremgarten/ auf Bartholomäi.	14	9	4
Braunschweig/ mont. nach Laurentz/ be- rühmte Meß.	14	6	5
Bugweiler/ auf Maria Himmelfahrt.	14	2	6
Eintrich/ auf Verena.	13	58	7
Endingen/ Engen/ Ensisheim/ auf Bartholomäi.	13	55	8
Entiswil/ dienst. nach Rochus.	13	52	9
Fischbach/ a. Laurentz.	13	49	10
Genff/ den 1.	13	46	11
Glaris/ diensttag vor Maria Himmelfahrt.	13	43	12
Hauptweil/ n. Bartholomäi.	13	40	13
Hutweil/ 2. mitw. nach Jacobi.	13	37	14
Landhat/ auf Bartholomäi.	13	34	15
Lauffen/ auf Bartholomäi.	13	31	16
Mueren/ mitwoch vor Bartholomäi.	13	28	17
Neustadt in der Pfalz/ den 5.	13	25	18
Olten/ montag nach Maria Himmelfahrt.	13	22	19
Rapperschweil/ mitw. nach Bartholomäi.	13	19	20
Reichensee/ auf Lorenz.	13	16	21
Reinsfelden/ donstag nach Bartholomäi.	13	13	22
Schaffhausen/ auf Bartholomäi.	13	9	23
Sursee/ auf Joh. Enth.	13	6	24
Wattweil/ den 2. mitw.	13	3	25
Willisau/ auf Laurentz.	12	59	26
Werbst/ auf Bartholomäi.	12	56	27
Zoffingen/ mitw. nach Bartholomäi.	12	52	28
Zurzach/ den 22.	12	48	29
Zweysimmen/ den 4ten mitwoch.	12	44	30
	12	41	31

An.



IX. Monat	Alter Herbstm. SEPTEMBER	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung/und mohntmaßliche Witterung.	Neu Herbstm. SEPTEMBER
Freya. Samst.	1 <i>Veren. Eg.</i> 2 <i>Veronica</i>	8 23	♂ h □ ♀ nebliger son/ + □ 4 nen : schein/	12 Cyr. Bisch. 13 Hector
36. Vom 10. Aufssätzigen / Luc. 17. ☉ Aufg. 5.45. min. unt. 6.15. min. Ev. Luc. 7.				
Sonn. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	3 <i>14 Theo.</i> 4 <i>Esther</i> 5 <i>Bertinus</i> 6 <i>Victorinus</i> 7 <i>Regina</i> 8 <i>Marta geb</i> 9 <i>Ulhardus</i>	8 24 9 24 8 23 6	* ♀ D per. ♂ dir. ☉ sch. 9.11.v. <i>Achbare Fint.</i> △ h vermischte feuchte ♀ der schöne Abf. winde □ h ♀ nebel dem □ h + ☉ ⊕ ♂ 4 Regen * h △ ♂ □ ♀ u. wind	14 <i>Erst Erhöb</i> 15 <i>Nicodemus</i> 16 <i>Cornelius</i> 17 <i>La. Transf.</i> 18 <i>Rosa</i> 19 <i>Januarius</i> 20 <i>Tobias</i>
37. Vom Mamon / Matth. 6. ☉ Aufg. 5.57. min. unt. 6.3. min. Ev. Luc. 14.				
Sonn. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	10 <i>15 Othg.</i> 11 <i>Felix Reg.</i> 12 <i>Cyr. Bisch.</i> 13 <i>Hector</i> 14 <i>Erhöhung</i> 15 <i>Nicodemus</i> 16 <i>Cornelius</i>	19 2 15 27 9 21 3	+ ☉ 4 ret. <i>15 Tag u.</i> ( 5.15.v. ☉ Nach neblig ☉ 42 n. gleich △ 4 ☉ △ 4 angeneh/ h beyu ) Herbstes me * ♂ ☉ □ 4 Herbstwitt/ + ☉ 4 Anfang. terung	21 <i>16 Nach</i> 22 <i>Mauris</i> 23 <i>Hercules</i> 24 <i>Robertus</i> 25 <i>Cleophea</i> 26 <i>Cyprianus</i> 27 <i>Cof. Dam.</i>
38. Vom Todten zu Main / Luc. 7. ☉ Aufg. 6.8. min. unt. 5.52. min. Ev. Matth. 22.				
Sonn. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	17 <i>1. Lamp.</i> 18 <i>Rosa</i> 19 <i>Januarius</i> 20 <i>Anbruch des</i> 21 <i>Tob. Transf.</i> 22 <i>Martheus</i> 23 <i>Mauris</i> 24 <i>Hercules</i>	15 26 8 20 2 15 27	+ ☉ ⊕ D ap. gemisch/ * 4 △ ♂ D ♀ ter son/ ☉ 39 v. * h nenschein/ 4.u.22.m Abscheid 7.u.38.m + ☉ noch gut Wetter/ △ h ☉ □ h kalte regen + ☉ 4 i fund wind/ △ 4 ☉ ☉ 15 nebern )	28 <i>17 Wen.</i> 29 <i>Michael</i> 30 <i>Urf. Hieron</i> <i>18 Weinm</i> 1 <i>Remigius</i> 2 <i>Leodigarius</i> 3 <i>Lucretia</i> 4 <i>Franciscus</i>
39. Vom Wassersüchtigen / Luc. 14. ☉ Aufg. 6.19. min. unt. 5.41 min. Ev. Matth. 9.				
Sonn. Mont. Dienst. Mitw. Donst. Freya. Samst.	24 <i>17 Rob.</i> 25 <i>Cleophea</i> 26 <i>Cyprianus</i> 27 <i>Cof. Dam.</i> 28 <i>Wenceflau</i> 29 <i>Michael</i> 30 <i>Urf. Hieron.</i>	10 3 6 19 3 18 2	♂ h ♂ △ h * ♂ regen wo nicht gar in Bergen ☉ + ☉ ⊕ □ ♀ Schnee/ ( 2.39.v. △ ♀ dunkle lust △ h ☉ ♂ nebern ) regē * ♂ ☉ □ ♀ und wind/ + ☉ □ 4 winde genug.	5 <i>18 Moset</i> 6 <i>Angela</i> 7 <i>Judith</i> 8 <i>Pelagius</i> 9 <i>Dionysius</i> 10 <i>Gedeon</i> 11 <i>Burchard</i>



Herbstm. hat 30. Tag.

Der Säyer wirfft die Saat/ in voller Hoffnung aus/  
Man traget jetzt das Obst/ mit Freuden naber Hauf.

nenschein/ neben Nebel.

Den 4. ist der Neumond/ vermischet mit  
Nebel/ Wind/ Regen und Sonnenschein.

Den 11. ist das erste Viertel/ ist noch  
warmer Sonnenschein zu hoffen.

Den 19. ist der Vollmond/ noch schön  
und warm/ es will aber bald sturmig/ naß  
und kälter werden.

Den 27. ist das letzte Viertel/ es streicht

An. 1126. war in Italien ein Erdbeben  
40. Tag/ und lehrte viel Dörfer/ Häuser  
und Schlösser um/ und warf viel Mau-  
ren ein.

An. 1666. ist ein so erschrockliches Erd-  
beben gewesen/ dergleichen wenig gehört  
worden. Es währete etliche Tage/ und ist  
Ninive in grosser Gefahr und ganzer Ruin  
gewesen; gestalt den 45. Dörfer ganz und  
gar verderbt worden/ und 5. Städte in die  
Erde gesunken. Vier grosse Berge hatten  
ihre gewöhnliche Stelle verlassen/ und sich  
eine gute Zeit schütterend gegen einander  
gestossen/ mit einem solchen Gewalt/ bis sie/  
so zu melden/ zu Staube worden/ westwe-  
gen die Menschen sich des jüngsten Tages  
besorget.

Anno 1667. den 6. Aprill erhob sich ein  
groß Erdbeben in Dalmatien/ welches  
fast in einem Augenblick die Stadt Ragusa/  
in Ilirico gelegen/ fast über einen Hauf-  
sen geworffen worden/ den Fürsten auf  
dem Schloß und alle Diener erschlagen.  
Dann alle Einwohner waren in ihren Ge-  
schäften/ kocheten/ brateten/ und was sie  
sonst machten. Aber zu diesem kame ein  
grosser Wind/ und bliesse alle solche  
Feuer unter einander auf/ daß also/ was  
nicht von Steinen und Gebäuden ware

Appenzell/ auf Matth.	Ja. L.	M.
Mikrich/ Aogsparg/ auf Michael.	St. m.	S.
Stadts am tag Leodi.	12 37	1
Biel/ auf + Erhöhung.	12 34	2
Bruntent/ auf Maria Geburt.	12 31	3
Breg/ auf Michaeli.	12 27	4
Bregenger/ wald/ zu Et den 17.	12 24	5
Begau zu Elenbog. 23.	12 20	6
Baden/ Bogen/ den 1.	12 16	7
Coslang/ 1. tag nach Maria Geburt.	12 13	8
Erlenberg/ de 2. mitw.	12 10	9
Seldkirch/ auf Michaeli.	12 7	10
Frankfurt/ auf Maria Geburt.	12 4	11
Freiburg n Breißgöw auf Matthäi.	12 0	12
Freiburg in Schiland/ auf + Erhöhung.	11 57	13
Geiß/ a. Matthai/ A. C.	11 54	14
Glaris/ den 1. tag vor + Erhöhung/ A. C.	11 51	15
Gerisau/ auf Michaeli.	11 48	16
Langenau/ auf + Er- höhung.	11 45	17
Lautenbourg auf Mich	11 41	18
Lofanna/ den 2. donstag	11 37	19
Lenzburg/ Signau/ 7.	11 34	20
Milden/ den 2. mitw.	11 30	21
Mülhausen/ auf + Er- höhung.	11 27	22
Peterlingen/ am 20.	11 24	23
Reichenbach/ dienstlag vor Michaeli.	11 20	24
Rheineg/ auf Matthai.	11 17	25
Schwarzenbach/ letz- ten donstag.	11 13	26
Solothurn/ dienstlag nach Maria Geburt.	11 9	27
Stauffen/ a. Mar. geb.	11 5	28
Thorenbihren/ auf Matthai.	11 2	29
Villingen/ a. Matthai.	10 58	30
Welschneuenburg/ 2. mitwoch.		
Zurzach/ auf Verena.		
Zürich/ auf Felix und Regula.		

zers



X. Monat	Alex Belmon.	D La.	Himmels-Erscheinung und maßhaltliche Witterang.	Neu Belmon.
OCTOBER.	OCTOBER.	3. gr.		OCTOBER.
40.	Fürnehmste Gebott/Matt. 22.	⊙ Aufg. 6.32.min. unt. 5.28.m.	Ev. Matt. 22.	
Sonnt.	1 X 18 Rem.	☿ 17	☿ ☼ ☽ und per. noch	12 E 19 Pant.
Mont.	2 Leodigarius	♂ 2	△ h △ 4 windig / son:	13 Colman
Dienst.	3 Lucretia	♂ 17	● 6.19.n. h dir. nenblick /	14 Calixtus
Mitw.	4 Franciscus	♂ 2	□ h Regen und wind /	15 Theresia
Donst.	5 Constans	♂ 16	♀ der Abendst. bey m) ⊙	16 Gallus
Freya.	6 Angela	♂ 1	* h ♂ 4 blick / zu	17 Luciana
Samst.	7 Judith	♂ 15	♂ ☉ ☽ Δ ♀ regen und	18 Luc. Ev. +
41.	Vom Gichtbrüchigen/ Matth. 9.	⊙ Aufg. 6.44.min. unt. 5.16.min.	Ev. Joh. 4.	
Sonnt.	8 X 19 Pelag.	♂ 28	☿ ☼ 4 rer. in ☿ ☼ rer.	19 E 20 Ferd.
Mont.	9 Dionisius	♂ 11	☿ ☼ wind geneigt / son:	20 Wendelin
Dienst.	10 Gedeon	♂ 24	( 7.u. 40.n. ☿ in ☼ Δ 4	21 Ursula
Mitw.	11 Burckhard	♂ 6	h neben dem ☾ nenschein	22 Columbus
Donst.	12 Pantaleon	♂ 18	☉ ☼ 11. 27.n. nebliger	23 Severus
Freya.	13 Colman	♂ 29	☿ ☼ ☼ □ 4 sonnenschein	24 Salome
Samst.	14 Calixtus	♂ 11	☿ ☼ ☼ ⊕ ☾ u. apog.	25 Crispinus
42.	Hochzeitliches Kleid/ Matth. 22.	⊙ Aufg. 6.55.min. unt. 5.5.min.	Ev. Mat. 18.	
Sonnt.	15 X 20 Ther.	♂ 23	□ h ☼ Δ ♀ kalte schnee	26 E 21 Am.
Mont.	16 Gallus	♂ 5	+ ☼ * h * 4 winde /	27 Sabina
Dienst.	17 Luciana	♂ 17	Δ ♀ Sonnen. Blick / zu	28 Sim. J. +
Mitw.	18 Luc. Evang.	♂ 29	□ h ♀ Regen und	29 Narcissus
Donst.	19 Ferdinand	♂ 11	☉ 3. 21. 9. □ h ☼ Wind	30 Theonestus
Freya.	20 Wendelin	♂ 24	4 nebem ☾ □ ♂ ♂ ♀	31 Wolff.
Samst.	Anbruch des tags /	tag 7	5.u. 16.m. Abscheid 5.u. 5.m.	Neu Winterm
43.	Königs Sohn Kranckh. Joh. 4.	⊙ Aufg. 7.7.min. unt. 4.53.m.	Ev. Matt. 22.	
Sonnt.	21 X 21 Col.	♂ 20	* ♂ ♀ ist unsich. kalt u.	2 E 22 X S
Mont.	23 Severus	♂ 3	☿ ☼ in der Abend. neblig	3 Theophilus
Dienst.	24 Salome	♂ 16	☿ ☼ Δ ☉ Mörk. mit	4 Sigmund
Mitw.	25 Crispinus	♂ 0	☿ ☼ * 4 sonnenschein /	5 Malachias
Donst.	26 Almandus	♂ 14	( 11. 50 v. ♂ h nun sind	6 Leonhard
Freya.	27 Sabina	♂ 28	□ ♂ ☼ ☼ bey m) wind:	7 Florentin
Samst.	28 Sim. Juda	♂ 12	☿ 4 ☼ ☼ ☉ ☼ ☾ Per.	8 4. Ge Krönte
44.	Königs Rechnung/ Matth. 18.	⊙ Aufg. 7.18.min. unt. 4.44.min.	Ev. Matt. 9.	
Sonnt.	29 X 22 Marc.	♂ 26	□ 4 ♂ ♀ oc. Δ 4 ☾ ☼	9 E 23 Theod
Mont.	30 Theonestus	♂ 11	☿ in der sturm zubeforgen	10 Justus
Dienst.	31 Wolffgang	♂ 25	☿ ☼ ) bey Kren. d. here.	11 Mari. Vt



Weinm. hat 31. Tag. Man niesset Wildbret / Schnäpf / Rebvögel / Hühner / Dauben / fällt Bäum / und preßet aus / den süßen Saft der Trauben.

eine kalte und feuchte Luft.

Den 3. ist der Neumond / Wind u. Regen (wo nicht gar Schnee) wollen sich zeigen.

Den 10. ist das letzte Viertel / nasse und kalte Nebel / wo mit gar Schnee ist zuzorgen.

Den 19. kommt der Vollmond / feucht mit Nebel und Sonnenschein.

Den 26. ist das letzte Viertel / durchaus ziemlich stürmig und unlustig.

zerquetschet / für Dampf ersticken müßte / und solche Brunst währete etliche Tag hernach. Da dann in die sechshalbtausend Menschen jämmerlich umkommen. Über dieß waren auch zugleich alle Brunnen aufgetrocknet / daß die wenige noch überbliebene / und halb todte / nicht was zu trinken gehabt / sondern mit ihrem eigenen Harn den Durst löschen müßten. Ein großer Berg hat sich zugleich mit ins Meer gestürzt / auch ist an andern Orten großer Schaden geschehen.

An. 1668. im Herbst / ist in Asia ein solcher Erbebedem entstanden / so 80. Tage gewähret / also daß fast alle Menschen meist in Asia / ihre Wohnungen haben müssen verlassen und davon fliehen / wie dann viel tausend Menschen verschüttet worden.

Anno 1680. im Weinmonat / hat die Spanische Stadt und Festung Malaga ein gewaltiges Erbebedem erlitten / welches in weniger Zeit fast die ganze Stadt umkehret. Die meisten Klöster wurden ruiniret / und über 1200. Häuser umgestürzt / die Dächer / Kirchen und Mauern wurden aller Orten zerrissen. Das gegen der See liegende Stadt Thor fiel mit samt denen Mauern / Thürnen / Wällen und

Bell

Acta / mit w. nach Galli	La. L.	12
Andelfingen / montag nach martini.	St. m.	8
Arburg / donst. v. Galli.	10 55	1
Basel / auf Sim. Judä.	10 52	2
Bern / dienst. nach Michaeli / und dienst. vor Simon Judä.	10 48	3
Bischofszel / auf Pelagi.	10 45	4
Bremgarten / den 29.	10 42	5
Breysach / auf Simon Judä.	10 38	6
Brick in Wallis / auf Galli.	10 35	7
Brugg / dienst. v. Galli.	10 32	8
Büren / den 1. mitwoch nach Galli.	10 29	9
Erlebach / don. v. Galli.	10 26	10
Einsidlen / Frauenfeld / montag nach Galli.	10 23	11
Hasel / donst. nach Gall.	10 20	12
Seiden / Zuzwil / auf Michaeli.	10 17	13
Zuzwil / mitw. n. Galli.	10 14	14
Lauffen / auf Lucas.	10 11	15
Lindau / auf Sim. Jud.	10 7	16
Lacern / auf Leodigari.	10 4	17
Meyenfeld / mont. nach Michaeli.	10 0	18
Münpelegart / montag nach Michaeli.	9 56	19
Rappesbühl / mitw. nach Bon. sy.	9 53	20
Reichenbach / letzten dienst.	9 49	21
Schwig / auf Galli.	9 46	22
Solothurn / mitwoch nach Galli.	9 43	23
St. Gallen / samstag vor Galli.	9 40	24
Unterseen / ersten und letzten mitwoch.	9 37	25
Stein am Rhein / mitwoch nach Galli.	9 34	26
Trogen / mont. n. Mich.	9 31	27
Trübschen / dienst. v. Gal.	9 28	28
Waldbut / auf Galli.	9 25	29
Wangen / donst. n. Gal.	9 22	30
Willisau / samst. n. Gal.	9 19	31
Winterthur / donstag vor Galli.		
Zug / auf Gallen-tag.		



XI. Monat	Alte Winterm. NOVEMBER	3. gr. La.	Himmels-Erscheinung/und mähmässliche Witterung.	Neu Winterm. NOVEMBER
--------------	---------------------------	---------------	--	--------------------------

Mittw.	1 <b>Al. Heiligen</b>	10	□ h ♂ ♀ nach windig	12 Mart. pabst
Donst.	2 <b>Al. Seelen</b>	24	● 5.5 v. ♂ ♀ und regnet	13 Weibratha
Fresta.	3 Theophilus	9	* h ♂ ♀ ist der risch	14 Friederich
Samst.	4 Sigmund	22	✠ ☉ ♂ ♀ Morgst. Obl.	15 Leopoldus

45. Vom Zinn-Heusch-n/ Matth. 22. ☉ Aufg. 7.28. min. unt. 4.32. m. Ev. Mat. 13.

Sonne.	5 <b>23. Mal.</b>	6	☾ * h ♂ ♀ nebliger	16 <b>24. Dism.</b>
Mont.	6 Leonhard	19	☾ ☉ gehe vor 6. sonnen	17 Florianus
Dienst.	7 Florentin.	1	☾ ☉ ☉ Uhr auf. schein/	18 Eugenius
Mittw.	8 4. Gefrönte	14	♂ ♀ ☉ 4 or. ♂ h zu	19 <b>Elisabetha</b>
Donst.	9 Theodorus	26	( 4.30. n. □ h ♀ Schnee	20 Amos
Fresta.	10 Justus	8	✠ ☉ ☉ ☉ ☉ u. wind	21 <b>Mar. offer</b>
Samst.	11 <b>Martin V.</b>	19	☉ ☉ 7.31. n. ☉ Du. Ap	22 <b>Cecilia Za.</b>

46. Obrißen Löcherlein/ Matth. 9. ☉ Aufg. 7.36. min. unt. 4.24. m. Ev. Mat. 24.

Sonne.	12 <b>24. W. P.</b>	1	☾ ☉ * ♀ 4 geneigt/ bes	23 <b>Er. Clem.</b>
Mont.	13 Weibratha	13	☾ ☉ * h ser/ mit nebel	24 Chrysosto.
Dienst.	14 Friederich	25	☾ ☉ Δ ☉ und soñensch.	25 <b>Cartharina.†</b>
Mittw.	15 Leopoldus	7	□ h Δ ♂ veränderlicher	26 <b>Conradus</b>
Donst.	16 <b>Dismarus</b>	20	☾ ☉ 4 nebem ☉ ☉ son	27 Jeremias
Fresta.	17 Florianus	3	☉ 49 n. □ ☉ ☉ nensch.	28 Gosthenus
Samst.	18 Eugenius	16	☉ dir. Δ h ☉ wärmere	29 <b>Satur.</b>

47. Greuel der Verwüstung/ Mat. 24. ☉ Aufg. 7.43. m. unt. 4.13. m. Ev. Mat. 21.

Sonne.	19 <b>25. Elfab</b>	29	* ♂ ☉ ☉ ☉ Luft/	30 <b>Er. Ad. And</b>
Mont.	20 Anbruch des	tags/	5. u. 22. m. Abscheid 6. u. 8. m.	<b>Neu Christm.</b>
Dienst.	21 <b>Mar. offer</b>	27	☾ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ordens	1 Longinus
Mittw.	22 Cecilia Z.	10	☾ ☉ * ♀ 4 lich Herbst	2 Candidus
Donst.	23 Clemens	24	* h ☉ ☉ h Wetter/	3 Lucius
Fresta.	24 Chrysosto.	8	* ♂ ♀ □ 4 kälter und	4 <b>Barbara</b>
Samst.	25 <b>Cartharina</b>	22	( 8 10. n. ☉ ☉ ☉ ) feucht	5 Cordula
			☾ ☉ Δ 4 ☉ per. winde/	6 <b>Nicolaus †</b>

48. Vom jüngsten Tag/ Mat. 25. ☉ Aufg. 7.48. min. unt. 4.12. min. Ev. Luc. 21.

Sonne.	26 <b>26. Conr.</b>	7	Δ h □ ☉ wind u. schnee	7 <b>Er. Agath.</b>
Mont.	27 Jeremias	21	☾ ☉ * ☉ mit Sonnen	8 <b>W. emp. †</b>
Dienst.	28 Gosthenes	5	☉ nebem ☉ □ h * ♂	9 <b>Wilibald.</b>
Mittw.	29 Saturnin.	19	☾ ☉ ☉ ☉ ☉ schein/	10 <b>Walther</b>
Donst.	30 <b>Andreas</b>	3	☾ ☉ 4 u. auf. ☉ schein/	11 <b>Damasius</b>





Winterm. hat 30. Tag. Der arbeitssame Baur/ jetzt dröschet daß er schneit/  
Die Bäurin dieser Zeit/ meist bey der Hähel ligt/

Den 2. ist der Neumond/ auf grosse  
Sturmwinde/ giebt es gerne rauch Wet-  
ter; sonst scheint es kalte Nebel zu haben.

Den 9. ist das erste Viertel/ bringt  
Schnee und Winde/ bald mit Nebel ge-  
mischter Sonnenschein.

Den 17. ist der Vollmond/ist etwas un-  
beständig bald neblig Wetter.

Den 24. ist das letzte Viertel/ obiges  
Nebel-Wetter fahret fort mit ☉schein.

Vollwercken über einen Hauffen/ auch die  
Schiffe im Hafen wurden 20. Schuh hoch  
in die Höhe gehoben/ daß man nicht an-  
ders/ als den völligen Untergang der  
Stadt vermeinte.

Unter allen erschröcklichen Erdbedem/  
ist das Sicilianische eines von denen schro-  
ckenlichen/ welches im Jahr 1693. gewesen.  
Da den 9. Jenner solche Erd- schütterung  
durch ganz Sicilien sich mercken ließ/ daß  
die Dächer überall anfiengen zu krachen  
und zu wacklen/und maniglich nicht wußte  
wo aus nach ein. Den 10. und 11. dieses  
Monats wuchs das Unheil noch mehr/  
machte viel herrliche/ ansehnliche Städte  
zu Steinhauften/ und zerschmetterte eine  
ungläubliche Zahl Inwohner/ derer viel  
zwar nicht gählings starben; doch aber  
hernach vollends elendiglich verschmache-  
ten und umkommen mußten. Und war  
wegen der vielen Leichname eine durchge-  
hende Pest zubeforgen. Wie manche Statt  
ist mit vielen tausend Menschen dermassen  
in Abgrund gesencket/ daß man ihre Fuß-  
stapffen nicht mehr spühren kan. An eini-  
gen Orten spaltete sich die Erde in drey  
Theil/ und machte wohl bey 17. Meil-weg  
Klüffte und Höhlen.

Wollte

	Ta. L.	
	St.m	h
Arden den 2. mitwoch.		
Andelfingen/a. Martini.		
Arbon/auf Martini.		
Bern/mitw. vor And.	9	16
Berneg/auf Martini.		
Biel/den 9.	9	13
Büren/letten mitw.	9	11
Burgdorf/donstag vor		
Martini.	9	8
Costanz/ auf Conradi.	9	5
Colmar/ auf Martini.	9	3
Chur/ auf Mart. A. E.	9	1
Eglisau/ diensttag nach		
Catharina.	8	59
Einsiedle/1.tag v. Mart	8	56
Freyburg in Schiland/		
auf Martini.	8	53
Glaris/ den 1. tag vor		
Martini/ A. E.	8	51
Gerisau/ auf Othmar.	8	49
Jiang/1. dienst. A. E.	8	47
Keyserstuhl/ auf Mart.	8	45
Langenthal/ diensttag		
nach Conradi.	8	43
Mellingen/auf Conradi.	8	41
Milden/3. mitwoch	8	39
Morsee/3. mitwoch.	8	37
Murten/2. mitwoch.	8	35
Olten/montag nach al-		
ler Heiligen.	8	33
Peterlingen/ donstag		
vor Martini.	8	31
Rheinfelden/ donstag		
nach Martini.	8	29
Rorschach/ donst. nach		
aller Heiligen.	8	28
Schaffhausen/a. Mart.	8	27
Sitten/samst. n. Mart.	8	26
Sarsee/nach aller Heil.	8	24
Unterseen/ mitw. vor		
Catharina.	8	22
Vry/donst. vor Nicolai		
Welscheneburg/mitw.	8	21
nach aller Heiligen.	8	20
Wal/dinst. nach Othm.		
Winterthur/donst. vor		
Martini.	8	19
Zoffingen/auf Othmar.		
Zürich/ auf Martini.		
		30



XII. Monat.	Alter Christen. DECEMBER.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung/und mohrmaßliche Witterung.	Neu Christen. DECEMBER.
Freyt.	1 Longinus	17	* h □ ♂ Wind und	12 Paul. Bek.
Samst.	2 Candidus	1	● 1. 19. v. □ h ♀ schnee	13 Lucia/ J. D.
49. Einritt Christi/ Matth. 21. ☉ Aufg. 7. 52. min. unt. 4. 8. min. Ev. Job. 1.				
Sonn.	3 A. Adv. L.	14	△ ♂ * ♀ wollen sich	14 Nicas.
Mont.	4 Barbara	27	* ♀ △ 4 zeigen/ darun	15 Abraham
Dienst.	5 Cordala	9	h nebendem) □ ♀ ter	16 Adelheit
Mittw.	6 Nicolaus	21	* ♀ □ 4 auch Sotien	17 E. Frouf.
Donst.	7 Agathon	3	* ♀ ⊕ * ♂ schein/ fals	18 Wunibald.
Freyt.	8 Mar. Emp.	15	♂ ♂ △ ♀ ) ♀ te zeit/	19 Nemefius
Samst.	9 Willibald.	27	( 4. 2. n. ♀ h * 4 ) Ap.	20 Achilles
50. Vom jüngsten Tag/ Luc. 21. ☉ Aufg. 7. 54. min. unt. 4. 6. min. Ev. Luc. 3.				
Sonn.	10 A. Walth.	9	* ♀ Küchler * h die	21 E. 2. d. Ap.
Mont.	11 Damafius	21	☉ 7. 32. v. Tag. fälte	22 Chyridon
Dienst.	12 Paul. Bek.	3	* ♀ Winters Auf. halt	23 Dagobert
Mittw.	13 Lucia	15	□ h △ ♂ ♂ ♀ noch an	24 Ad. Ev.
Donst.	14 Nicasius	28	4 nebendem) & nebel	25 E. Frouf.
Freyt.	15 Abraham	11	△ ○ ) lomenahe zum u.	26 Stephan
Samst.	16 Adelheit	24	nordliche Horn des stiers.	27 Job Ev. ✕
51. Job. im Gefängniß/ Matth. 11. ☉ Aufg. 7. 53. min. unt. 4. 7. min. Ev. Luc. 2.				
Sonn.	17 A. Lazar.	8	☉ 8. 10. v. ♀ ♂ 4 ♀ son	28 E. Kindel.
Mont.	18 Wunibald	22	* ♀ ⊕ * 4 nenschein/	29 Thom. Bif.
Dienst.	19 Nemefius	6	♂ h meist Nebel mit	30 David
Mittw.	20 A. Frouf.	21	* ♀ ♂ dir. □ 4 sotien	31 Sylvester
Donst.	21 Anbruch des	tags/	5. u. 55. m. Abscheid 6. u. 5. m.	Jenner/ 1728.
Freyt.	22 Thom. Ap.	5	* ♀ △ ○ ♀ schein/ es	1. Neujahr
Samst.	23 Dagobert.	3	* ♀ ) Perig. will mit	2 Stephan
52. Job. zeuget von Christo/ Job. 1. ☉ Aufg. 7. 49. min. unt. 4. 11. m. Ev. Luc. 2.				
Sonn.	24 A. Ad. E.	17	( 4. 31. v. △ h * ♂ nebel	4. Kindlin
Mont.	25 E. Frouf.	2	* ♀ und Sonnenschein	5 Thelesph.
Dienst.	26 E. Frouf.	15	□ h ♂ 4 * ♂ difem	6. 3. Kon.
Mittw.	27 Job Ev. m.	29	♀ h und nebem) Jahr	7 Isidorus
Donst.	28 Kindl. Tag	13	ein schöner Morgst. den	8 Lucianus
Freyt.	29 Thom. Bif.	26	△ ♂ ) ♀ nebe) schluf	9 Julianus
Samst.	30 David	9	* ♀ ist morgens fch. b.	10 Samson
53. Vom Schwerdt Simeon/ Luc. 2. ☉ Aufg. 7. 44. min. unt. 4. 16. m. Ev. Luc. 2.				
	31 A. Sylvest.	22	☉ 8. 49. vor. △ 4 machen.	11. Dr. Hig.



Christm. hat 31. Tag.

Der Monat schließt das Jahr/ Im Winter was zu speisen/  
Man mezzet allerley/ Worum der Schick zu preisen/

Den 2. ist der Neumond/ zu Wind und Schnee/ Gestöber geneigt: Es dürfte sich auch ein kaltes Nebel/ Wetter zeigen.

Den 9. ist das erste Viertel/ kalte Nebel und Sonnenschein zeigen sich.

Den 17. kommt der Vollmond/ mit Nebel und schönem Sonnenschein.

Den 24. ist das letzte Viertel/ gibt uns eine schöne zu Sch. geneigte Weyhnacht.

Den 31. ist der Neumond / beschließt das Jahr meist mit Nebel.

Alstette/ donst. n. Nicol.	Tag.	St.	W.
Appenzell/ auf Nicolai.	8	18	1
Bräu/ mitw. v. Thom.	8	17	2
Bern/ mitw. n. Thom.	8	16	3
Biel/ donst. v. Neujahr	8	16	4
Bremgarten/ 1. tag vor Thomas.	8	15	5
Brugg/ dienst. n. Nicol.	8	14	6
Bruntent / montag nach Andras.	8	14	7
Chur / auf Thomas alten Calender.	8	13	8
Colmar/ mitw. v. Tho.	8	12	9
Erlach/ 1. mitwoch	8	12	10
Frauenfeld / montag nach Nicolai.	8	12	11
Greyburg in Breisgöw auf Thomas.	8	12	12
Gutwil/ den 1. mitw.	8	12	13
Heiß/ 1. Tag vor Appenzeller markt.	8	13	14
Jlang in Pändten/ den 1. dienst. alten Cal.	8	14	15
Keyserstahl/ auf Nicol. und Thomas.	8	15	16
Lenzburg/ donst. nach Nicolai.	8	16	17
Mülhausen/ auf Nicol.	8	16	18
Neustadt/ donstag nach Nicolai.	8	17	19
Peterlingen/ den 22.	8	18	20
Rapperschwyl/ mitw. vor Thomas.	8	19	21
Rygenbach/ 2. dienst.	8	20	22
Sanen/ auf Nicolai.	8	21	23
Schlingen / donst. vor Nicolai.	8	23	24
Sitten/ den 2/ 6/ 16/ 23.	8	24	25
Strassburg/ a. Weyhn.	8	25	26
Surse/ auf Nicolai.	8	27	27
Thun/ mitw. vor Tho.	8	28	28
Thonnen / mitw. vor Thomas.	8	29	29
Überlingen/ auf Nicol.	8	31	30
Villingen/ auf Thom.	8		31
Vry/ donst. vor Nicol.			
Willisau/ donstag vor Thomas.			
Winterthur / donstag vor Thomas.			
Zweyßimen/ 2. donstag.			

Wolte sich jemand von dem Land auf die See begeben/ in Hoffnung allda sicher zu seyn/ so kame er nur dem Tod desto geschwinder entgegen/ massen das tobende Element mit solchen Ungeßüm sich aufblehete/ daß kein Schiff dessen Grimm erdulden möchte/ sondern was nicht mit zerbrochenen Thauen und verlohrenen Ankern wieder ans Land stieß/ mußte jämmerlich ersaufen. Die nach etwan so weit zu was sich einhielten/ auf die stürmmete der wütende Feuer-spendende Berg Ethnar (welchem so der Herr will künfftig Gedacht wird) als welcher nicht nur seinen alten Sitz verrückte/ sondern auch mit solchem Brüllen und Donner ungeheure Steinhaußen/ Gluth und Aschen weit und breit von sich schmiess/ daß niemand sicher bleiben konnte. Kein Plaz in ganz Sicilien/ und kein Inwohner in der ganzen Insul wird übrig seyn/ so Schad/ los blieben ware. Vorerwehnte und sonst manchem Unglücks/ Sturm unterworfen gewesene Stadt Catina fiel ganz und gar in einen Klumpen/ und entseelte siebenzehnen tausend Seelen.

Ein



Ein Catanischer Edler Herr/ so nach am 10. Jenner sechszehentausend Untertthanen hatte / könnte den folgenden Tag darauf kaum drehtausend / und die Schwahr halb schnaubend zehlen. Der uralte Königliche Sitz Syracaus/ samt der schönen Stadt Augusta: so ihren Eckstein Keyser Friederich danckt / und der Jasi/ Contini/ Catantini/ Zagusa/ Modria/ Cataginon/ oder Catara Jeronis/ und viel andere Städte/ Flecken und Dörfer sind alle dahin! Mesana ist dermassen zugerichtet und entblößt / daß mans kaum noch kennen kan. Meist alle Kirchen/ Thürne/ Capellen und Palläste sind zerfallen; was noch so weit stehen blieben / wackelte und taumelet / zum Abfahl geneigt. Gleichen Stoß hat Palermo empfunden. Es sind allein in denen Ost- Theilen / oder Striche der Insul Sicilien 70. Städte und Dörfer / samt sechs und vierzig tausend Menschen entweder erschmitten/ oder doch von der Erden verschlungen worden. Der Verlust der Inwohner auf der ganzen Insul erstreckt sich über hundert tausend. Denn mehr als der dritte Theil des Königreichs Sicilien zu Grund gangen. Wie aber alle Unglück gerne Gesellschaft lieben / so gieng es auch denen armen Sicilianeren. Am 11. Jenner da eben das Erdbeben am stärksten war/ entstand ein erbärmlich Wetter / mit Donner / Hagel und Bliz weit und breit / der Himmel verhülete sich ins dünnere / und schüttete mit solchem Ungeßtümm Ströhme herunter / das immer ein Ach und Wehe das andere verdoppeln mußte. Bey solchem Himmel-schreyenden Zustand/ gesellet sich noch die fast ungläubliche/ und mehr als verteuflte Bosheit der Sicilianischen und Calabrischen Räubern / so in die öden Häuser Truppen- weise einfielen und plündern. Um eben diese Zeit / als den 9. 11. 12. 14. und 18. fühlete die Insul Maltha gleiches Erdbeben/ so daß sie über zwanzig mahl dergestalten erschütteret worden/ daß alle Gebäude wackelten/ Thürne und Kirchen zitterten/ und die schwachen Häuser fielen Erd- werts. Und wird ebenfalls Calabrien wegen empfangener Wunden seine Klage- Lieder mit anstimmen. Summa/ das Unglück kan nicht recht beschrieben werden. Sind nun gleich die Erdbeben natürlich/ so bleibt doch Gott/ als der grosse Welt- Director, und Regent / die fürnehmste Haupt- Ursache / denn er versetzet Berge / ehe sie es inne werden / die er in seinem Zorn umkehret/ er traget ein Land aus seinem Ohrt das seine Pfeile zittern/ Hiob 9.c. Die Berge zittern vor ihm / und die Hügel zergehen / das Erdreich hebet vor ihm / darzu der Welt- Kreis/ und alle die darinnen wohnen. Nahum 1. Richten wir unsere Gedancken auf die Bedeutung der Erdbeben/ so werden wir gar leichtlich aus gegebenen Exemplen lernen können / daß dieselbe seyen ein Zeichen des Göttlichen Zorns / wegen Sünden der Menschen. Denn alles was da ist / das hat der Herr gemacht/ und gibts dem Gottsfürchtigen zu wissen. Syr. 43.



Von